

Neues vom Vorstandstisch im Dezember 2014

- Das neue Ausbildungsreglement für Obmänner wird vom Vorstand einstimmig genehmigt und tritt am 1.1.2015 in Kraft.
- Das Entschädigungs- und das Ausstellungsreglement sind in der Vernehmlassung. Eingaben zu den beiden Reglementen nimmt der Vorstand bis Ende Jahr entgegen.
- Der Standard 15 wird ab Ende Januar auf der Geschäftsstelle zur Ansicht aufgelegt. Kleine Änderungen werden laufend gemacht; Eingaben können noch gemeldet werden.
- Die Pensionierung schafft freie Zeit für eine sinnvolle Tätigkeit. Aus diesem Grund sollen vermehrt Neumitglieder in der Altersgruppe 50+ geworben werden.
- Der VgT ist wieder besonders aktiv. Wie kann Rassekaninchen den betroffenen Züchtern helfen? Im Wallis wurden in einem solchen Fall Behörden und Presse eingeladen und gezeigt, wie gut die Tiere gehalten sind. Ein Bericht dazu im „Walliser Bote“ brachte dem Züchter viel Sympathie und Verständnis seitens der Bevölkerung. Ein solches Vorgehen soll geprüft werden.
- Die VHK Impfungen sind weiter rückläufig. Der spanische Impfstoffhersteller hat einen Impfstoff gegen die neue Variante der VHK entwickelt, aber noch nicht registriert.
- Die Vorfreude auf die Rammlerschau steigt. Die Anmeldefrist ist abgelaufen; es sind so viele Rammler angemeldet, dass eine zusätzliche Boxenreihe eingeplant wird.
- Die „Kaninchenwelt“ liegt in einer Probeausgabe vor. Alle Klubs haben Beiträge geschickt. Präsident Peter Iseli dankt den Klubpräsidenten dafür und auch Monika Wenger, die grosse Arbeit dafür geleistet hat. Die Kaninchenwelt soll in einer Auflage von 8000 Exemplaren deutsch und 2000 französisch gedruckt werden.
- Europaschau in Metz (F): Den Ausstellern wird ein Beitrag an den Transport bezahlt, aber die Standgeldreduktion gestrichen. Ausstellen an Europaschauen soll nicht günstiger sein als in der Schweiz.
- Die VHK-Impfung für Kaninchen, die an der Europaschau ausgestellt werden, wird vom Vorstand dringend empfohlen.
- Ausstellungen sollen attraktiver gestaltet werden. Peter Iseli ist überzeugt, dass zur Erreichung dieses Ziels der Wettbewerb das bessere Mittel ist als Vorschriften.
- Für Fleischverwertungskurse müssen keine Gesuche gestellt werden.
- Der Präsident dankt an dieser letzten Sitzung im Jahr dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht schöne Festtage.